

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Kreisausschusses (KA/005/2015-2020)

vom 11.05.2015

im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.
7, III. Stock

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesende:

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Peter Erhard

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl

Richard Kreuzer

Markus Loth

Max Martin

Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder

Wolfgang Taffertshofer

1. Stellvertreter:

Petra Maier

Vertretung für Herrn Albert Hadersbeck

Regina Schropp

Vertretung für Frau Susann Enders

Falk Sluyterman van Langeweyde

Vertretung für Herrn Michael Asam

Manuela Vanni

Vertretung für Herrn Hans Geisenberger

Entschuldigt fehlten:

Beschließende Mitglieder:

Michael Asam

Susann Enders

Hans Geisenberger

Albert Hadersbeck

Verwaltung: RD Seitz, OVR Bachlatko, OVR Merk, OVR Hetterich, VR Leis, ORR'in Eibl, VAR Rehbehn, VOI Jakob, Dipl. Soz. Päd. Wachtler, VI Willer,

Presse: WM Tagblatt

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Öffentliche Bekanntmachung der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Kenntnisnahme I/063/2015
3. Sonderpädagogisches Förderzentrum Altenstadt;
Name der Schule 11/090/2015
Entscheidung
4. Sonderpädagogisches Förderzentrum Altenstadt;
Sachausstattung; notwendige Mehrausgaben für die
Neuausstattung von drei Klassen- und Gruppenräumen
in Hohenfurch 11/091/2015
Kenntnisnahme
5. Bedarfsanerkennung zur Aufstockung der Jugend-
sozialarbeit
- 5.1. Bedarfsanerkennung zur Aufstockung der Jugend-
sozialarbeit an der Grundschule Schongau 21/012/2015
Entscheidung
- 5.2. Bedarfsanerkennung zur Aufstockung der Jugendsozial-
arbeit am SFZ Weilheim 21/011/2015
Entscheidung
- 5.3. Bedarfsanerkennung zur Aufstockung der Jugendsozial-
arbeit an der SFZ Altenstadt 21/010/2015
Entscheidung
6. Allgemeine Informationen

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung.

2. Öffentliche Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Kreisräte nahmen von nachfolgenden Beschlüssen Kenntnis.

In der nichtöffentlichen Sitzung des Kreisausschusses vom 23.02.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau öffentlich bekannt gegeben werden:

Schülerbeförderung von Wessobrunn zur Realschule Peißenberg bzw. zur Realschule Weilheim -vorgezogen-

Es erging folgender Beschluss:

„1. Die Beförderung der Kinder aus der Gemeinde Wessobrunn zur Realschule Peißenberg wird ab dem Schuljahr 2015/2016 eingestellt.

2. Für Kinder aus Wessobrunn, die den sozialen Zweig in der RS Peißenberg besuchen möchten, übernimmt der Landkreis Weilheim-Schongau die Kosten, die beim Besuch der RS Weilheim anfallen würden. Die Beförderung ist privat zu organisieren.“

Ausschreibung in der Schülerbeförderung: Vergabeentscheidung -vorgezogen-

Es erging folgender Beschluss:

1. „Der Zuschlag wird an die Firma Peitinger Omnibusse Koch GmbH erteilt.
2. Die Landrätin wird ermächtigt, den Vertrag nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht (§ 101 a GWB) zu unterschreiben.“

**Neubau Dreifachturnhalle Penzberg -
Kenntnisnahme Vergaben Prallwand, Sportgeräte,
Sportboden, hinterlüftete Fassade, Trockenbau, Metallbau, Schreiner, Trenn-
vorhänge**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Landrätin die Vergaben der Gewerke Prallwand, Sportgeräte, Sportboden, hinterlüftete Fassade, Trockenbau, Metallbau, Schreiner und Trennvorhänge für den Neubau der Dreifachturnhalle Penzberg gemäß Ermächtigung durch den Kreisausschuss vom 26.01.2015 in eigener Zuständigkeit vorgenommen hat.

Die Aufträge wurden an folgende Firmen erteilt:

Prallwand:	Kneitschel GmbH & Co. KG
Sportgeräte	Erhard Sport GmbH
Sportboden	Hoppe Sportbodenbau GmbH
hinterlüftete Fassade:	Limo Therm Fassaden GmbH
Trockenbau	WM Thermo Akustik GmbH
Metallbau:	FM Forster Metallbau GmbH
Schreiner:	Schreinerei Baumgartner
Trennvorhänge:	Trenntec Trennsysteme GmbH

**Sportzentrum Weilheim -
Vergabe Erneuerung RLT-Anlage für Umkleiden und
ehem. Hilfskrankenhaus**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt gemäß dem Vergabevorschlag des Sachbereiches 11.2 Gebäudewirtschaft, die Erneuerung der RLT-Anlage an die Firma Schuster Klima Lüftung GmbH & Co. KG aus Friedberg zu vergeben.“

**Neubau Dreifachturnhalle Penzberg -
anstehende Vergaben - Ermächtigung Landrätin**

Es erging folgender Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss ermächtigt die Landrätin im Rahmen der Errichtung der Dreifachturnhalle in Penzberg die Vergaben für die Gewerke Fliesenarbeiten, Malerarbeiten, Freianlagen / Tief- und Wegebau, sowie LED Beleuchtungskörper in eigener Zuständigkeit zu tätigen.
2. Dem Kreisausschuss ist über das Ergebnis der Vergabe (Anzahl der Bieter, Angebotssummen, beauftragter Bieter) in seiner nächsten Sitzung zu berichten.“

**Mensa Berufsschule Schongau -
anstehende Vergaben - Ermächtigung Landrätin**

Es erging folgender Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss ermächtigt die Landrätin die Vergaben für die Mensa der Berufsschule Schongau für die Gewerke Baumeisterarbeiten, Spengler- und Dachabdichtungsarbeiten, Fenster- / Fassadenarbeiten, Estrich, Fliesen, Parkett, Verputzarbeiten, Trockenbau, Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, Küchentechnik / -einrichtung und Kältetechnik in eigener Zuständigkeit zu tätigen.
2. Dem Kreisausschuss ist über das Ergebnis der Vergaben (Anzahl der Bieter, Angebotssummen, beauftragter Bieter) in seiner nächsten Sitzung zu berichten.“

**Realschule Peißenberg -
Vergabe Ausstattung Chemieräume**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt gemäß dem Vergabevorschlag des Sachbereiches 11.2 Gebäudewirtschaft, die Ausstattung für die Chemieräume der Realschule Peißenberg an die Firma Waldner Labor- und Schuleinrichtungen aus Wangen zu vergeben.“

**Vergabe der Bauarbeiten für den Ausbau der Kreisstraße WM 10,
östlich Eberfing und Umbau der Einmündung
WM 10 / WM 1 in der Nähe der Roten Kapelle;**

Es erging folgender Beschluss:

„Entsprechend dem Vergabevorschlag des Staatlichen Bauamtes beschließt der Kreisausschuss die Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Kreisstraße WM 10, östlich Eberfing (-incl. Stützmauer-) und den Umbau der Einmündung der Kreisstraße WM 10 in die WM 1 einschließlich Errichtung einer Linksabbiegespur auf der Kreisstraße WM 1 an die Fa. Strohmaier, Huglfing, zu vergeben.

Das Staatliche Bauamt Weilheim wird beauftragt, mit der Fa. Strohmaier, Huglfing, einen entsprechenden Bauvertrag abzuschließen.

Die durch diese Vergabe entstehenden Ausgaben sind aus den bei der Haushaltsstelle 6510.9502 bereitgestellten Haushaltsresten zu tätigen.“

Kreisstraßen WM 18 / WM 25 / WM 26;
Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung der
Kreisstraßen in Wildsteig und Urspring.

Es erging folgender Beschluss:

„Entsprechend dem Vergabevorschlag des Staatlichen Bauamtes beschließt der Kreisausschuss die Straßenbauarbeiten für die Sanierung der Kreisstraßen WM 18 (Urspring) und WM 25 und WM 26 (Wildsteig) an die Fa. Strommer, Schongau, zu vergeben.

Das Staatliche Bauamt Weilheim wird beauftragt, mit der Fa. Strommer, Schongau, einen entsprechenden Bauvertrag abzuschließen.

Die durch diese Vergabe entstehenden Ausgaben sind aus den bei der Haushaltsstelle 6500.5130 bereitgestellten Haushaltsresten, sowie aus dem Haushaltsansatz 2015 zu tätigen.“

3. Sonderpädagogisches Förderzentrum Altstadt;
Name der Schule

Die Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und betonte dabei auch den Ortsbezug, der den neuen Schulnamen rechtfertige.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreisausschuss des Landkreises Weilheim-Schongau stimmt dem Wunsch des Sonderpädagogischen Förderzentrums Altstadt zur Namensgebung der Schule zu.

Die Schule soll zukünftig den Namen „**Schönachschule**“ tragen.“

4. Sonderpädagogisches Förderzentrum Altstadt; Sachausstattung; notwendige Mehrausgaben für die Neuausstattung von drei Klassen- und Gruppenräumen in Hohenfurch

Die Vorsitzende erläuterte den Handlungsbedarf bei der Ausstattung von drei weiteren Räumen mit 60 Stühlen und 30 Tischen. Dies führe zu Mehrausgaben von 5000.- EUR.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt, der zusätzlichen Beschaffung für das Sonderpädagogische Förderzentrum Altstadt und der damit verbundenen Überschreitung des Schulbudgets zuzustimmen.

Die Mehrausgaben sind im Rahmen eines Nachtragshaushaltes einzuplanen.“

5. Bedarfsanerkennung zur Aufstockung der Jugendsozialarbeit

5.1. Bedarfsanerkennung zur Aufstockung der Jugendsozialarbeit an der Grundschule Schongau

Die Vorsitzende führte in die Thematik ein. Der Leiter des Jugendamtes **Herr Wachtler** betonte den über 20 %igen Migrationsanteil an der Grundschule in Schongau, der eine Aufstockung auf eine Vollzeitstelle dringend erfordere. Auf Nachfrage des Bürgermeisters der Stadt Schongau **Kreisrat Sluyterman**, der über das Vorgehen nicht informiert war, konnte **Dipl.Soz.Päd. Wachtler** die neuen Förderrichtlinien näher ausführen. Nach seiner Ausführung konnte er aufzeigen, dass die angestrebte Vollzeitstelle günstiger kommen werde, wie die bisherige Halbtagsstelle.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt die Aufstockung der Jugendsozialarbeit an der Grundschule Schongau von einer Halbtagesstelle auf eine Vollzeitstelle.“

5.2. Bedarfsanerkennung zur Aufstockung der Jugendsozialarbeit am SFZ Weilheim

Die Vorsitzende erläuterte den Sachstand und die Notwendigkeit der Aufstockung der Jugendsozialarbeit am Förderzentrum Weilheim. **Dipl.Soz.Päd. Wachtler** erläuterte die geänderten Förderrichtlinien, und auch den Bedarf einer Aufstockung der Halbtags- auf eine Vollzeitstelle.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt die Aufstockung der Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum Weilheim von einer Halbtagesstelle auf eine Vollzeitstelle.“

5.3. Bedarfsanerkennung zur Aufstockung der Jugendsozialarbeit an der SFZ Altenstadt

Dipl.Soz.Päd. Wachtler betonte wie wichtig die Jugendsozialarbeit speziell bei Sonderpädagogischen Schulen sei und zeigte den Bedarf einer Aufstockung der Halbtags- auf eine Vollzeitstelle auf.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt die Aufstockung der Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum Altenstadt von einer Halbtagsstelle auf eine Vollzeitstelle.“

6. Allgemeine Informationen

Auf Nachfrage **der Vorsitzenden** lagen keine Wortmeldungen vor.

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Christa Daiser
Schriftführerin